

GEBÄUDETECHNIK
Effiziente Klima-
steuerung per SPS

INFORMATIONSTECHNIK
Neue Norm für
Einrichtungen der IT

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Sichere
Steuerungen

BETRIEBSFÜHRUNG
Vorsicht: Doppelt ausge-
schriebene Positionen

TYPISCH POWERBIRD®:

Der Turbo für Ihren Einkauf

Mit Powerbird® sparen Sie Zeit und Aufwand bei allen Bestellabläufen:

- Elektronische Bestellabwicklung beim Großhandel
- Preise und Verfügbarkeiten sekundenschnell auf dem Schirm
- Volle Kontrolle von der Bestellung bis zur Rechnung

www.powerbird.de



powerbird®
Die Software für Elektro- und Haustechnik



S. 30 ELEKTROINSTALLATION

Prüfung von Steckernetzgeräten

Welche Messungen sind erforderlich?

FIBER-TO-THE-HOME

LWL-Verteilergehäuse für bis zu 24 Glasfaser-Ports

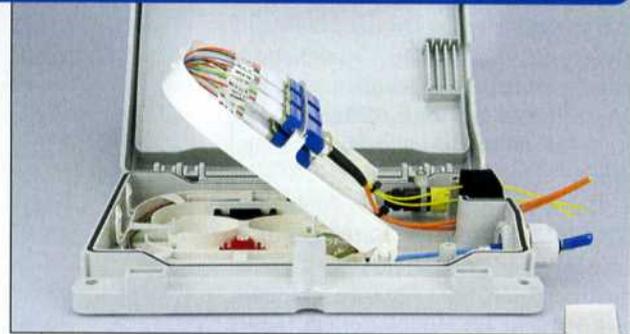
Der neuer Wandverteiler »ODB 54« von Telegärtner bietet Platz für maximal 24 Glasfaser-Ports und kann sowohl als Spleißablage als auch als Verteilergehäuse eingesetzt werden.

Der Wandverteiler »ODB 54« ist in Schutzart IP54 ausgeführt. Zahlreiche durchdachte Detaillösungen machen ihn zu einer schnell, flexibel und universell einsetzbaren Lösung für die Fiber-to-the-Building/Home-Anwendung. In einer ins Gehäuse integrierten Klappkassette können optische Funktionselemente befestigt werden. Ein modulares Patchfeld bietet Platz für bis zu 24 LC-Ports sowie zwölf Ports E2000, SC oder ST.

Die ausklappbare Kassette erlaubt für Montage und Wartung den einfachen und

flexiblen Zugang. An der Rückseite der Klappkassette gibt es eine sichere Ablagemöglichkeit für überlange Adern und Befestigungsmöglichkeiten für optische Funktionsmodule. Dort lassen sich zum Beispiel einfache FBT/PLC-Koppler oder verschiedene xWDM-Lösungen unterbringen.

Darüber hinaus erleichtern eine Faserüberlängenablage und Crimpspleißschutz- bzw. Schrumpfspleißschutzhalter die Montage genauso wie eine Auskreuzmöglichkeit zum Ändern der Faserdrehrichtung.

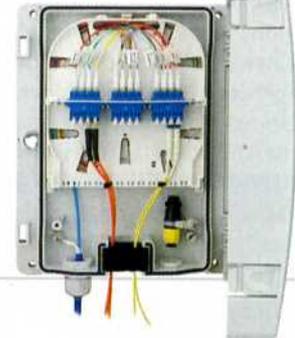


Quelle: Telegärtner

Die ausklappbare Kassette erleichtert Montage und Wartung

Das modulare Patchfeld bietet Platz für bis zu 24 LC-Ports sowie zwölf Ports E2000, SC oder ST

Quelle: Telegärtner



Das robuste Kunststoffgehäuse verfügt über einen Kabelausgang für maximal 24 Patchkabel von 1,8 ... 2,8mm Durchmesser. Zwei metrisch verschraubbare Kabeleingänge führen LWL-Kabel oder Leerrohre ins Gehäuseinnere, wo eine Zugentlastung für die Kabel und eine Fixie-

rung für die Leerrohre integriert sind.

Das Verteilergehäuse lässt sich mit zwei Rasthaken verschließen und optional mit Schloss oder Plombe verriegeln.

www.telegartner.com

Lizenzfreies Optik-Richtfunksystem

Das »AireLite G« von Light-Pointe stellt eine leistungsfähige Alternative zur direkten Glasfaseranbindung in Gebäudeparks im Voll-Duplex-Gbit-Ethernetverkehr.

Funktionen, wie Power-over-Ethernet-Betrieb, einen integrierten Webbrowser, eine Multiport-Layer-2-Switch-Fabric mit Glasfaser-SFP und alternativer RJ45-Cu-Schnittstelle, SNMP-Management, ein integriertes Zielfernrohr zur Systemausrichtung und eine automatische Objektivheizung.

Der integrierte programmierbare Layer-2-Ethernet-Switch ermöglicht den Betrieb einer Redundanzstrecke und/oder den Anschluss zusätzlicher Netzwerkkomponenten.

Dank der neuen Managementfunktion »AirePexTM« lässt sich das Gerät einfach installieren, warten und überwachen.

www.amstechnologies.com



Quelle: AMS Technologies

Es realisiert eine Bandbreite von 1.25Gbps und arbeitet mit einer Latenzzeit unterhalb von 50µs. Zusätzlich bietet das »AireLite G« eine Vielzahl erweiterter

WLAN-Alarm auf Handy

Funkwerk Enterprise Communications (FEC) bietet mit der aktuellen Version des »bintec«-WLAN-Controllers ab sofort erweiterte Funktionen für ein einfaches WLAN-Management.

Mit der Software-Controller-Lösung lassen sich bis zu 150 Access-Points einfach und schnell konfigurieren. Eine lückenlose Überwachung ermöglicht die neue Alarmfunktion per E-Mail: Fällt ein gemanagerter Access-Point aus, erhält der Administrator beispielsweise eine Nachricht auf seinem Mobiltelefon.

Für große WLAN-Netze bietet FEC den Controller in Verbindung mit dem neuen »Central-Site-VPN-Gateway bintec RXL12500« an. Die Software ist auf dem Gateway enthalten und wird per Lizenz freigeschaltet. Für die



Quelle: FEC

Verwaltung von bis zu 72 Access-Points ist der »bintec WLAN-Controller« als Lizenz in den Routern und Access-Points der »bintec R«-, »W«- und »WI«-Serie enthalten. In der kleinsten Ausbaustufe bis sechs Access-Points wird keine zusätzliche Hardware benötigt, da die Controller-Software als Lizenz auf einem Master-Access-Point betrieben wird.

www.funkwerk-ec.com